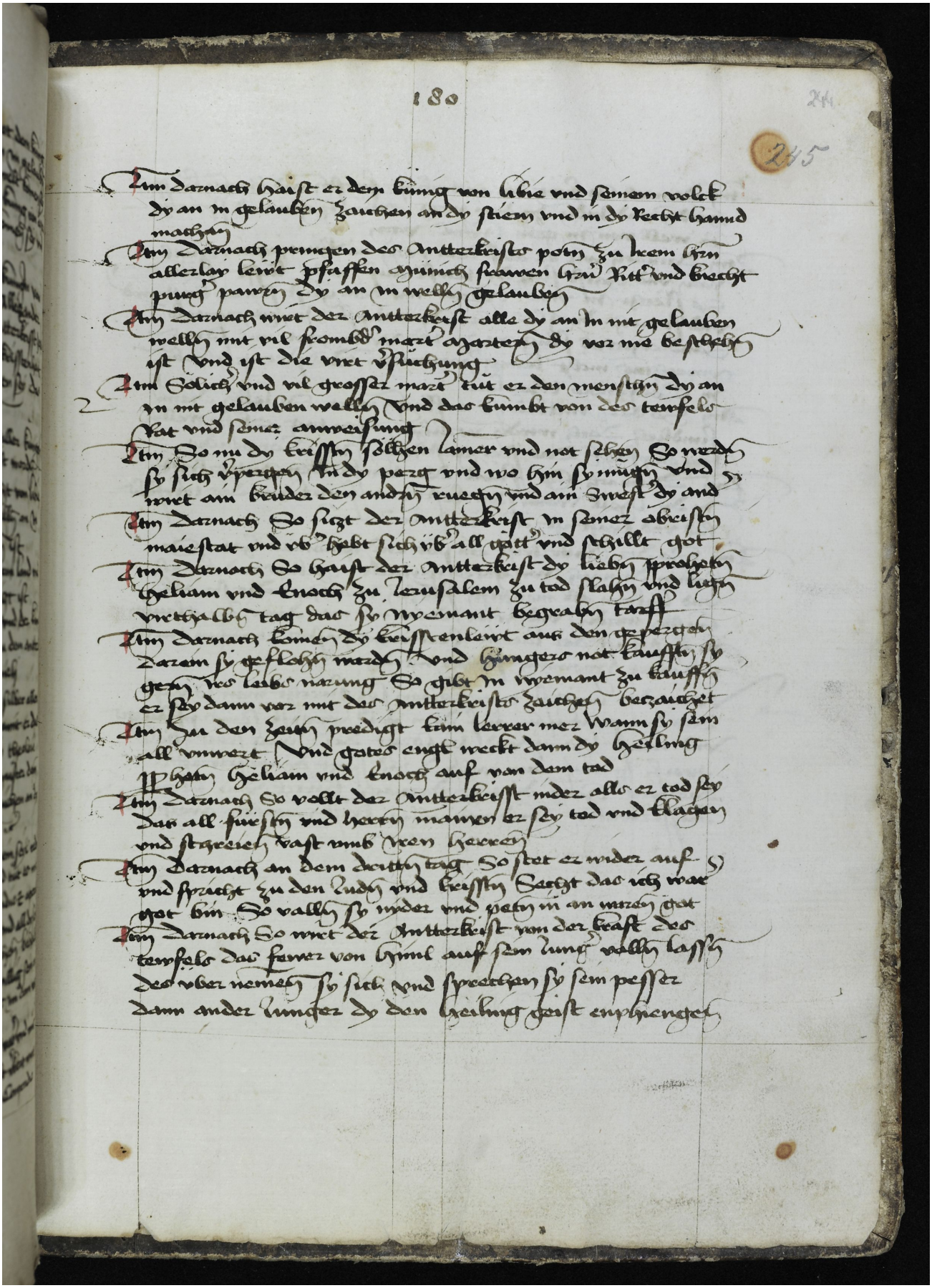
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Item darnach haist er den kung von babie vnd semaon volck
dy an in gelauben zauchen an dy stiem vnd in dy recht hand
machen
Item darnach premigen des antterkrists poten zu kem hin
allerley leute pfaffen munich frawen hrn ritt vnd knecht
prunch pawern dy an in wellen gelauben
Item darnach wirt der antterkrist alle dy an in nit gelauben
wellen mit vil frombd marter martern dy vor nie bestanden
ist vnd ist die vierd vnfuchung
Item Solich vnd vil grosser marter tut er den menschen dy an
in nit gelauben wellen vnd das kumbt von des teufels
rat vnd seiner anweisung
Item So nu dy kressten sollichen lamer vnd not sehen So werdt
sy sich verpergen in dy perg vnd wo hin sy mugen vnd
wirt am bruder den andern ruefen vnd an zwei dy and
Item darnach So sitzt der antterkrist in seiner abcristen
maiestat vnd er hebt sich vber all gott vnd schillt got
Item darnach So haist der antterkrist dy lieben propheten
helian vnd enoch zu Jerusalem zu tod slahen vnd liegen
vierthalb tag das sy niemant begraben darff
Item darnach komen dy kressten leut aus den gepirgen
zusam sy erschlagen werdt vnd hungers not taufft sy
gen des leibs nazung So gibt in niemant zu taufen
er sey dann vor mit des antterkrists zaichen bezaichet
Item zu den zeiten predigt kein lerer mer wann sy sein
all verwirt vnd gotes engel weckt denn dy heilung
Wenn helian vnd enoch auf von dem tod
Item darnach So vallt der antterkrist nider alle er tod sey
das all fuessen vnd heren mainen er sey tod vnd klagen
vnd streich vast umb vren haren
Item darnach an dem dritten tag So stet er wider auf
vnd sprecht zu den luden vnd kressten Sagt das ich wae
got bin So vallen sy nider vnd peten in an wie ein got
Item darnach So wirt der antterkrist von der kraft des
teufels das fuer von himel auf sein lung vallen lassen
des vber nemen sy sich vnd sprechen sy sein pesser
denn ander lunger dy den heilmg geist emphengen